

# hey!

## Hamburg Eidelstedt Jetzt!

Informationen zum Fördergebiet Eidelstedt-Mitte

Nr. 18 · April 2025

# RISE-Gebiet auf der Zielgeraden

## Ziehen Sie mit uns Bilanz!



### Initiativen und Angebote in und für Eidelstedt

Lernen Sie zahlreiche Angebote von und für Eidelstedter:innen kennen.



### Fördertopf für Ihre Projekte

Der Verfügungsfonds Eidelstedt-Mitte hat noch Fördermittel.



### Neues vom Forum Eidelstedt

Neuigkeiten, aktuelle Termine und Aktionen vom Forum Eidelstedt.



### Kunst in Eidelstedt

Sandra Havemeister vom Kunstverein Süptitzvilla e.V. stellt sich vor.



# Das RISE-Gebiet Eidelstedt-Mitte auf der Zielgeraden

Mit der Auftaktveranstaltung im Dezember 2016 startete der Gebietsentwicklungsprozess im RISE-Fördergebiet Eidelstedt-Mitte. Seitdem ist vor allem in den Quartieren „Eidelstedt-Zentrum“, „Hörgensweg“ und „Duvenacker“ einiges passiert.

Zur Halbzeit des Förderverfahrens 2020 und im Jahr 2023 fanden bereits Zwischenbilanzierungen unter Beteiligung der Eidelstedter:innen statt, mit denen die Strategien für den verbleibenden Förderzeitraum bis Ende 2025 festgelegt wurden. Auch das dazugehörige Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) wurde fort-

geschrieben. Es kamen neue Projekte sowie Projektideen dazu und die Handlungsfeldziele wurden angepasst (mehr dazu kann bei Interesse in der 10. und 15. Ausgabe der Stadtteilzeitung „Hej“ nachgelesen werden).

Nun befindet sich das RISE-Gebiet Eidelstedt-Mitte nach zwei Verlängerungen auf der Zielgeraden. Die Umsetzung mehrerer Projekte, u.a. auch von Schlüsselprojekten, hat sich u.a. aufgrund der Coronapandemie, des Fachkräftemangels und der steigenden Baustoffpreise teilweise erheblich verzögert. Für die

meisten ausstehenden Projekte ist die Umsetzung bis zum Ende der RISE-Laufzeit absehbar. Zu diesen Projekten gehören u.a. das Schlüsselprojekt Sportpark Steinwiesweg – Aktiv-, Skate- und Freizeitfläche mit Offenhalle, die Projekte Neugestaltung Spielplatz Baumacker / Pflugacker, die Erweiterung des Jugendclubs Hörgensweg im Wichmannhaus sowie die Erneuerung des SAGA-Parkdeck-Dachs vor dem Wichmannhaus zur Jugendfreizeitfläche.

Momentan arbeitet die Gebietsentwicklung (steg Hamburg mbH)

an der Abschlussbilanzierung des RISE-Prozesses. Bei der Abschlussbilanzierung werden alle abgeschlossenen Projekte seit Beginn des RISE-Gebietes 2016 mit den Handlungsfeldzielen abgeglichen und es wird geprüft, inwieweit diese zur Zielerreichung beigetragen haben.

## Die drei zentralen Ziele

Für Eidelstedt-Mitte wurden drei übergeordnete Leitziele formuliert, die die Grundlage für den Gebietsentwicklungsprozess im Fördergebiet bilden. In Zukunft soll man sagen können:

Das Eidelstedter Zentrum wird seiner Funktion als zentraler Versorgungsbereich gerecht und ist ein attraktiver Ort für ökonomische, kulturelle, soziale Zwecke sowie zum Wohnen.

Die beiden Wohnstandorte für Geflüchtete Hörgensweg und Duvenacker in Eidelstedt sind als sozial stabile Quartiere in die umgebenden Stadträume und Nachbarschaften integriert.

Eidelstedt-Mitte ist ein attraktives Wohngebiet mit neuen Wohnangeboten, einer weiterentwickelten bzw. ergänzten sozialen Infrastruktur und zeitgemäßem Wohnumfeld.

## Wesentliche Handlungsfelder

Von den insgesamt 16 RISE-Handlungsfeldern in Hamburg (s. Grafik) werden in Eidelstedt-Mitte zehn Handlungsfelder bearbeitet:

- Wohnen, lokaler Wohnungsmarkt und Wohnungswirtschaft
- Zentren und lokale Ökonomie
- Wohnumfeld und öffentlicher Raum
- Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchteten
- Kultur im Stadtteil
- Mobilität
- Soziales, Inklusion und Bildung
- Gesundheitsförderung
- Sport und Freizeit
- Klimaschutz und Klimaanpassung



# Welche Bilanz zieht der Stadtteil zum RISE-Fördergebiet?

**Ihre Meinung ist gefragt - Wir laden alle Eidelstedterinnen und Eidelstedter ein nach neun Jahren RISE-Förderung in Eidelstedt eine Bilanz zu ziehen.**

Vom 1. bis zum 30. April können Sie den bisherigen Prozess bewerten und ihre Hinweise äußern. Die Bewertung erfolgt u. a. auf Basis der Meinungen und Anregungen der Eidelstedter Bevölkerung und der weiteren Akteure im Stadtteil. Zudem wird untersucht, welche Ziele des Integrierten Entwicklungskonzeptes inwieweit erreicht worden sind.

## Onlinebeteiligung

Ab dem 1. April bis zum 30. April können Sie unter [www.eidelstedt-mitte.de](http://www.eidelstedt-mitte.de) einen Fragebogen zum Gebietsentwicklungsprozess in Eidelstedt-Mitte digital ausfüllen. Zudem stehen Ihnen auf der Webseite zahlreiche Informationen zu den bisherigen und geplanten Projekten und Zielen des Prozesses zur Verfügung. Hier kommen Sie direkt zur Umfrage (QR Code scannen).



Scannen Sie hier um direkt zum Feedbackbogen zu gelangen!

## Veranstaltung zur Abschlussbilanzierung

Am 23. April zwischen 18:30 – 21 Uhr haben Sie außerdem die Möglichkeit, direkt vor Ort den RISE Gebietsentwicklungsprozess mit anderen Akteuren und Beteiligten zu reflektieren und Feedback zu geben.

### Sitzung Eidelstedter Forum

Wann: 23. April 2025, 18:30 Uhr  
Wo: steedt - Haus für Kultur, Bildung und Begegnung (Alte Elbgaustraße 12), Veranstaltungssaal.

Das Bezirksamt Eimsbüttel und die steg Hamburg freuen sich auf eine rege Teilnahme!



# Verfügungsfonds für Eidelstedt-Mitte

**Sie haben kreative Ideen für ein kleines Projekt, eine Aktion oder eine Veranstaltung in Eidelstedt?**

Für kleinere, gemeinnützige Projekte im Stadtteil steht im Rahmen der RISE-Förderung Eidelstedt-Mitte dieses Jahr ein Verfügungsfonds von 10.000 Euro zur Verfügung (ab 2026 wird der Verfügungsfonds nur noch 4.000 Euro pro Jahr umfassen). Dieser Fonds unterstützt Projekte, die der Stadtteilgemeinschaft zugutekommen – beispielsweise zur Förderung der Selbsthilfe, nachbarschaftlicher Kontakte oder der Stadtteilkultur. Darüber hinaus können auch Beteiligungsverfahren, Workshops, Mitmachaktionen, lokale Öffentlichkeitsarbeit, Maßnahmen zur Stärkung der Stadtteilkultur, Maßnahmen zur Belebung des Einzelhandelsstandortes, Veranstaltungen oder auch kleinere bauliche Maßnahmen mitfinanziert

werden. Privatpersonen, Vereine und Institutionen dürfen Förderanträge stellen. Über die Vergabe der Mittel wird in den öffentlichen Sitzungen des neugegründeten Forums Eidelstedt abgestimmt. Damit die Anträge auf der nächsten Sitzung des Forums Eidelstedt berücksichtigt werden können, müssen diese zwei Wochen vorher bei der steg Hamburg eingegangen sein – per E-Mail unter [eidelstedt@steg-hamburg.de](mailto:eidelstedt@steg-hamburg.de). Das Antragsformular finden Sie unter [www.eidelstedt-mitte.de/#downloads](http://www.eidelstedt-mitte.de/#downloads). Für dieses Jahr stehen noch Mittel in Höhe von 7.968,09 Euro zur Verfügung.

### Nächster Termin Forum Eidelstedt

Wann: Mittwoch, 23. April 2025, ab 18:30 Uhr  
Wo: steedt - Haus für Kultur, Bildung und Begegnung (Alte Elbgaustraße 12), Veranstaltungssaal.

Antragsfrist für Mittel aus dem Verfügungsfonds:  
Mittwoch, 9. April 2025



Im Jahr 2024 wurden neun Projekte durch den Verfügungsfonds gefördert, die entweder bereits umgesetzt wurden oder sich noch in Umsetzung befinden:

- **Stadtteilschule Eidelstedt: Tanzprojekt**
- **SVE: SVE Kinderfest 2024**
- **Schulverein der Max-Traeger-Schule: Präventionstheaterprojekt gegen sexuellen Missbrauch**
- **Forum Eidelstedt: Marktküche jung und alt**
- **Kulturhaus Eidelstedt: Festzeltgarnituren für den Stadtteil**
- **Forum Eidelstedt: Plakatträger für den Stadtteil**
- **Künstlerin Janina Wick: Katalog Eylbrook**
- **SVE und ev. Kirchengemeinde: Eidelstedter Weihnachtssingen**
- **Schule Furtweg: LeseFreu(n)de**



## Neues vom Forum Eidelstedt



Forum Eidelstedt v. l. n. r. Silke Maddey, Bianca Seidel-Vogt, Wolfgang Wallach, Ina Möller, Michaela Sander und Werner Meyer Giehren (Foto Forum Eidelstedt)

**Seit 2024 gestaltet und organisiert das neu gegründete Forum Eidelstedt die Sitzungen als Nachfolgegremium des ehemaligen Stadtteilbeirates Eidelstedt-Mitte mit Unterstützung der Lawaetz-Stiftung.**

Engagierte Bürger:innen des Stadtteils organisieren ehrenamtlich erfolgreiche, kostenfreie Treffen, die allen Eidelstedterinnen und Eidelstedtern offenstehen. Ziel ist es, durch offene Formate und Gespräche das Miteinander im Stadtteil zu stärken und gemeinsam an der Weiterentwicklung von Eidelstedt zu arbeiten.

### Ein aktives Forum für den Stadtteil

Das Forum Eidelstedt bietet den Bewohner:innen, Geschäftsleuten und Institutionen die Möglichkeit, sich für wichtige Themen wie Umweltschutz, Integration, die Vielfalt der Geschäfte und ein friedliches Zusammenleben einzusetzen. Der Fokus liegt darauf, Eidelstedt als einen lebenswerten und lebenswerten Wohnort zu erhalten und aktiv zu gestalten.

### Neues Leitungsgremium für das Forum Eidelstedt

Im November 2024 wählte das Forum Eidelstedt erstmals ein Leitungsgremium, das aus engagierten Mit-

gliedern besteht, die sich bereits lange für den Stadtteil stark machen. Die Mitglieder des Gremiums sind:

- **Silke Maddey:** Aktiv in Eidelstedt seit 36 Jahren, Mitgestalterin des Wegweisers „Wohin, wenn ...“ und sieben Jahre im Vorstand des ehemaligen Bürgerhauses Eidelstedt. Sie setzt sich für eine aktive Kommunikationsplattform für Bürger:innen ein.
- **Bianca Seidel-Vogt:** Neue Engagierte im Stadtteil, sie ist Mitglied der Redaktion von Eidelstedt. Info und pflegt die Webseiten des Forums und der Stadtteilseite.
- **Wolfgang Wallach:** Seit 2013 aktiv mit der Mobilen Geschichtswerkstatt und dem Stadtteilportal Eidelstedt.Info. Er bietet Stadtteilführungen zu historischen und aktuellen Themen an.
- **Ina Möller:** Aktiv im ehemaligen Bürgerforum und seit 2015 Mitorganisatorin des jährlichen Open-Air-Kinos auf dem Marktplatz. Sie sorgt für einen guten Übergang im Forum.
- **Michaela Sander:** Setzt sich dafür ein, junge und ältere Menschen im Stadtteil zusammenzubringen und mehr zu bewegen.
- **Werner Meyer Giehren:** Seit 2012 im Forum und dessen Vorläufer Eidelstedter Bürgerforum aktiv, mit dem Fokus auf Veröffentlichungen und Pressearbeit.

### Nächste Treffen des Forums Eidelstedt

Das Forum Eidelstedt lädt alle

Interessierten zu regelmäßigen Treffen ein, bei denen aktuelle Themen und Projekte besprochen werden. Bei der letzten Sitzung des Forums Eidelstedt am 26. Februar in der Max-Traeger-Schule (Baumacker 10) stand das Thema Klimaschutz und -anpassung im Fokus. Diskutiert wurde der zunehmende Temperaturanstieg sowie die damit verbundenen Herausforderungen in Eidelstedt durch die Erderwärmung, wie etwa extreme Hitze, Starkregen, Wassermangel und Artensterben. Das Forum stellte mögliche Anpassungsmaßnahmen vor und lud die Teilnehmenden ein, ihre eigenen Vorschläge einzubringen. Die Ergebnisse der Sitzung sollen an die zuständigen Behörden, Parlamente sowie den Klimabeirat der Hansestadt Hamburg weitergeleitet werden.

Die nächsten Treffen finden statt am:

**Mittwoch, 23. April 2025 von 18:30 bis 21:00 Uhr im Veranstaltungssaal des steeedt (Alte Elbgaustraße 12, 22523 Hamburg-Eidelstedt)**

Weitere Termine für 2025: 25.06.25, 24.09.25, 26.11.25

Die Tagesordnung für die Treffen wird etwa 4 Wochen vor dem jeweiligen Termin auf der Webseite des Forums ([www.forum-eidelstedt.de](http://www.forum-eidelstedt.de)) veröffentlicht. Bei Fragen oder Anmerkungen kann auch eine E-Mail an das Forum Eidelstedt geschickt werden (c/o Kulturhaus Eidelstedt, Alte Elbgaustraße 12, 22523 Hamburg).

**Forum Eidelstedt**  
c/o Kulturhaus Eidelstedt,  
Alte Elbgaustraße 12,  
22523 Hamburg

**Mail:**  
[mail@forum-eidelstedt.de](mailto:mail@forum-eidelstedt.de)

**Web:**  
[www.forum-eidelstedt.de](http://www.forum-eidelstedt.de)  
<http://www.eidelstedt.info>

**Instagram:**  
[www.instagram.com/forumeidelstedt](https://www.instagram.com/forumeidelstedt)

Text: Forum Eidelstedt



# Veranstaltungstipps und weitere Neuigkeiten vom Forum Eidelstedt

## Neues Redaktions-Team für Eidelstedt.Info

Die Internetseite [www.eidelstedt.info](http://www.eidelstedt.info) ist das online-Infoportal für Eidelstedt, mit aktuellen Infos und Veranstaltungen in Eidelstedt. Zwischenzeitig war die personelle Nachbesetzung der Redaktion und die Finanzierung ungewiss.

Nun kann verkündet werden, dass das Projekt mit finanziellen Mitteln aus dem Quartiersfonds wieder für ein weiteres Jahr gesichert werden konnte. Das Jugendzentrum Ackerpoolco übernimmt die Trägerschaft und es ist ein neues Redaktions-Team entstanden aus Hartmut Thiem und Wolfgang Wallach, die schon seit der Entstehung im Jahr 2017 dabei sind. Zudem sind neue Mitarbeiter:innen dazugekommen: Bianca Seidel-Vogt (zuständig für die Aktualisierung der Termine) und Silke Maddey, Paul Matuszewski (Quartiersmanager im Lißy-Haus) und Gühlhan Akbaht-Blessing (UoG e.V.), die die Rubrik Einkaufen und Gewerbe aktuell halten wird.

Falls Sie ebenfalls Interesse haben, sich ehrenamtlich für das Stadtteilportal [www.eidelstedt.info](http://www.eidelstedt.info) zu engagieren, melden Sie sich beim Forum Eidelstedt!

## Ausstellung in den Pflugacker-Ateliers

Sieben Künstler:innen aus den Pflugacker-Ateliers bilden eine zusammengewürfelte Gemeinschaft, die in Eidelstedt ihre kreative Heimat gefunden hat. Aus individuellen Persönlichkeiten hat sich in den letzten Jahren ein starkes Kollektiv entwickelt, das zusammen Ausstellungen verwirklicht, Feste feiert und sich im Stadtteil engagiert. Mehr dazu kann bei Interesse in der 16. Ausgabe der Stadtteilzeitung „Hej“ oder unter [https://eidelstedt.info/kultur\\_freizeit/ateliers-am-pflugacker/#3094](https://eidelstedt.info/kultur_freizeit/ateliers-am-pflugacker/#3094) nachgelesen werden.

Am Donnerstag, den 24. April 2025 um 18 Uhr werden im Atelier von René Scheer zwei Künstler:innen im Format SameSame ihre Werke präsentieren.

Am Freitag, den 25. April ab 16:00 Uhr werden in den Räumen von Rainer Garbe zwei Hobby-Künstler:innen, Renate Prahl und Wolfgang Wallach eine Ausstellung mit originellen Papp Maché-Skulpturen und Aquarellen eröffnen. Das ganze Wochenende über bis Sonntagnachmittag wird es verschiedene Gespräche und Führungen rund um diese Ateliers geben.

## Mobile Geschichtswerkstatt Eidelstedt

Auch im neuen Jahr plant die Mobile Geschichtswerkstatt eine Reihe von Stadtteilführungen und Veranstaltungen, zum Teil in Abstimmung mit dem Forum Eidelstedt.

Freitag, 11. April um 18:00 Uhr (Zentralbibliothek der Hamburger Bücherhallen am Hühnerposten):

Eröffnung der Wanderausstellung (mit einem Abschnitt über Eidelstedt) Angekommen - Migrationsgeschichte(n) in Hamburg seit 1945.

Dienstag, 8. Juli:

In Eidelstedt und bei der Gedenkstätte für das KZ Außenlager Eidelstedt in Lurup wird eine Reihe von neuen Stolpersteinen gesetzt. Dabei sind verschiedene Schulklassen beteiligt. Auf der Webseite [www.eidelstedt.info/kultur\\_freizeit/mobile-geschichtswerkstatt-eidelstedt/](http://www.eidelstedt.info/kultur_freizeit/mobile-geschichtswerkstatt-eidelstedt/) wird die Uhrzeit und der Ort für den Termin rechtzeitig bekannt gegeben.

Dienstag, 2. September um 18:00 Uhr:

Stadtteilübergreifende Fahrradtour von Niendorf nach Eidelstedt und zurück. Ort wird nach Anmeldung bekanntgegeben. Anmeldung unter: [radtour\\_eidelstedt@forum-kollau.de](mailto:radtour_eidelstedt@forum-kollau.de) oder +49 170 3623805.

Weitere Termine und Infos: [www.eidelstedt.info/kultur\\_freizeit/mobile-geschichtswerkstatt-eidelstedt/](http://www.eidelstedt.info/kultur_freizeit/mobile-geschichtswerkstatt-eidelstedt/)

Texte: Wolfgang Wallach



Tag der offenen Ateliers am Pflugacker (Foto René Scheer)



Hamburg Eidelstedt  
Jetzt!



# Initiativen und Angebote in und für Eidelstedt

**In Eidelstedt gibt es zahlreiche interessante Anlaufstellen und hilfreiche Angebote, oft sogar von Eidelstedter:innen für Eidelstedter:innen. In dieser Ausgabe der Stadtteilzeitung „hej!“ stellen wir wieder eine kleine Auswahl dieser Angebote vor:**

## Treffpunkt Eidelstedt - Nord

Der Treffpunkt Eidelstedt-Nord bietet Nachbar:innen eine Plattform, um ihre Anliegen, Wünsche und Ideen für das Quartier einzubringen. Im Fokus stehen nachbarschaftliches Engagement und die Planung gemeinsamer Veranstaltungen, die das Miteinander vor Ort stärken. Die Treffen finden jeden ersten Montag im Monat von 17 bis 19 Uhr im Café am Park im Lißy-Haus statt. Hier kön-

nen alle Interessierten in entspannter Atmosphäre ins Gespräch kommen, neue Kontakte knüpfen und aktiv zur Gestaltung ihres Stadtteils beitragen. Der Treffpunkt fördert nicht nur den Dialog, sondern schafft auch Raum für kreative Initiativen und eine lebendige Nachbarschaft. Das Treffen wird von Uwe Loose (Kirche hoch 3) und Paul Matuszewski (Quartiersmanager FEWA-Immobilien) gemeinsam organisiert.

Wann: jeder erste Montag im Monat, 17 bis 19 Uhr

Wo: Lißy-Haus, Café am Park (Oliver-Liße-Straße 2)

## Krabbelgruppe „Begegnung, Bewegung, Beratung“

Die Elternschule, Elternlotsen sowie QUALLE (Quartier für Alle Eidelstedt) haben das neue Angebot zur Frühför-

derung „Begegnung, Bewegung, Beratung“ im Nachbarschaftsraum in der Oliver-Liße-Straße 34 (EG) ins Leben gerufen. Die Krabbelgruppe am Vormittag richtet sich an Familien mit Babys und Kleinkindern und findet einmal wöchentlich am Dienstag um 10 Uhr statt. Hier können Kontakte geknüpft werden und außerdem wird Unterstützung bei Erziehungsfragen und Sozialberatung angeboten.

Wann: dienstags, 10 – 12 Uhr

Wo: Nachbarschaftsraum in der Oliver-Liße-Straße 34 (EG).

Ohne Anmeldung.

## DRK: Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Gemeinsam statt einsam – unter diesem Motto leitet das Deutsche Rote Kreuz Hamburg Soziale Dienste Eimsbüttel einmal wöchentlich eine

Betreuungsgruppe in Eidelstedt für Menschen mit Demenz. Immer mittwochs von 11 bis 14 Uhr trifft sich die Gruppe im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Eidelstedt in der Eidelstedter Dorfstraße 27. Neben engagierten Ehrenamtlichen ist auch immer eine geschulte Fachkraft vor Ort. Ob Malen, Basteln, Singen, ein gemeinsamer Marktbummel oder Cafébesuch – Abwechslung und Spaß in der Gruppe sind hier garantiert.

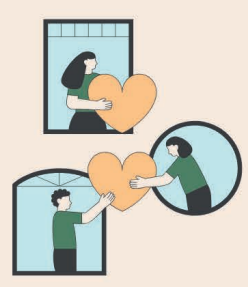
Die Kosten von 125,00 € pro Monat inkl. Mittagessen können zu 100% durch die Entlastungsleistungen von den Pflegekassen finanziert werden. Bei Bedarf steht ein Fahrdienst zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0151 689 30 945. Anmeldungen sind auch per E-Mail unter [demenz@drk-sd-eimsbuettel.de](mailto:demenz@drk-sd-eimsbuettel.de) möglich.





## Treffpunkt Eidelstedt-Nord

**AUFTAKTRUNDE AM 13. JANUAR 2025**



**VON 17-19 UHR**

Was fehlt euch im Quartier?  
Für Nachbarinnen und Nachbarn

Zukünftige Termine:

- Montag, 03.02.25
- Montag, 03.03.25
- Montag, 07.04.25
- Montag, 05.05.25
- Montag, 02.06.25
- Montag, 07.07.25

**Café im Park  
Oliver-Liße-Straße 2**

# Begegnung, Bewegung, Beratung

ab 7.1., dienstags,  
10.00 – 12.00 Uhr

im Gemeinschaftsraum Oliver-Liße-Str. 34, EG

Ein Vormittag für Familien mit Babys und Kleinkindern  
um Kontakte zu knüpfen.

Darüber hinaus bieten wir Unterstützung  
bei Erziehungsfragen und Sozialberatung an.  
**Ohne Anmeldung!**










Diorama „Im Meer der Geschichten“ (Foto S. Havemeister)

## Eidelstedter Künstler:innen Portraits: Sandra Havemeister

In der letzten Ausgabe unserer Stadtteilzeitung berichteten wir bereits über den Eidelstedter Kunstverein Süptitzvilla e.V., der aus sieben Stadtteilkünstler:innen besteht, die Workshops, Aktionen und Ausstellungen im Stadtteil anbieten und dafür vergünstigt Ateliers gestellt bekommen. Die ursprüngliche Heimat der Stadtteilkünstler:innen und namensgebend für den Verein war die ehemalige „Süptitzvilla“ auf dem Gelände der Walter Süptitz Gärtnerei. Für die neue Wohnbebauung am Hörgensweg musste die Süptitzvilla seinerzeit weichen. Seit 2020 stehen im Neubauquartier Hörgensweg dafür sehr günstige Räumlichkeiten mit Unterstützung aus RISE-Mitteln für die Künstler:innen zur Verfügung. In dieser Ausgabe stellen wir die Künstlerin Sandra Havemeister vor:

Sandra Havemeister ist eine Hamburger Künstlerin, die an der Kunsthochschule Kiel Malerei und Freie Kunst studierte. Obwohl sie ursprünglich Weltraumfahlerin, Affenforscherin oder Tiefseetaucherin werden wollte, führte sie ihre Leidenschaft für die Kunst auf einen anderen Weg. Heute erschafft sie Miniaturwelten in Form von Dioramen, in denen alles möglich erscheint. Besonders hervorzuheben ist ihr Projekt im PierDREI Hotel in der Hamburger HafenCity, wo sie auf sechs Etagen kleine, detailverliebte Dioramen präsentiert. Auch hat Sandra das Buch „Kleine Wunderländer auf großer Reise durch Hamburg“

(Herausgeber Miniatur Wunderland Hamburg) mitkonzipiert. Das Buch lädt die Leser zu einem ungewöhnlichen Rundgang durch Hamburg ein und zeigt die Stadt aus der Perspektive der winzigen Wunderländer. Seit Kurzem hat Sandra auch wieder Freude am Malen gefunden und widmet sich aktuell der Darstellung von Menschen und ihren Lebensläufen.

Außerdem bietet sie kreative Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an, bei denen sie gemeinsam mit den Teilnehmern Miniaturwelten erschafft. Besonders die Kinder sind damit zu begeistern – sie lieben die Miniaturwelten und die unendlichen Möglichkeiten der Themenvielfalt. Zusätzlich unterrichtet Sandra kreatives Gestalten an einer Schule für angehende Erzieher:innen in Niendorf.

**Eidelstedt ist ein Stadtteil für den zweiten Blick, es gibt hier immer Sachen zu entdecken – fast wie bei einer Miniaturwelt in einem Diorama!**

Seit etwa acht Jahren ist Sandra Teil der Gemeinschaft der Süptitzkünstler:innen und fühlt sich dort sehr wohl. Sie schätzt den Austausch und die Zusammenarbeit mit den anderen Künstler:innen. Sandra ist nicht nur im Atelier kreativ, sondern engagiert sich auch in sozialen und kulturellen Projekten. Stadtteilprojekte

sind ihr besonders wichtig – in Stadtteilen wie Eidelstedt, die noch nicht so übersättigt sind und viel Raum für Neues bieten. Hier arbeitet sie eng mit anderen Künstler:innen und dem Lißy-Haus zusammen und hat das Projekt „Eidelstedt in Miniatur“ für das Heimatmuseum realisiert. Der Stadtteil hat für sie fast etwas von einer Miniaturwelt – es gibt immer wieder neue Dinge zu entdecken. Sandra liebt ihr Atelier, das für sie wie ein Raumschiff ist – ein Ort der Ruhe und Kreativität. In der Nähe findet sie die Eisdiele am Pflugacker besonders charmant, vor allem die Hollywood-Schaukel, die sie gern nutzt, um zu entspannen. Das „steede – Haus für Kultur, Bildung und Begegnung“ in Eidelstedt erinnert sie an das Tate Modern Museum in London, und dort genießt sie es, im Café zu sitzen, Latte Macchiato zu trinken und das bunte Treiben zu beobachten.

### Was steht als nächstes an?

Für die Zukunft hat Sandra ein spannendes Projekt geplant: Sie möchte zusammen mit Kindern den Stadtteil Eidelstedt erkunden und ihre kleinen Figuren auf Entdeckungsreise schicken. Daraus könnte ein neues Buch entstehen mit Bildern, die die kleinen feinen Ecken Eidelstedts und versteckte Details auf ungewöhnliche und verspielte Weise zeigen.

Schauen Sie unbedingt in den Ateliers des Kunstvereins Süptitzvilla



Kleine große Welt in Sandras Atelier

e.V. (Hörgensweg 66, 22523 Hamburg) vorbei und lernen die Künstlerin und ihre Kunstwerke kennen. Sandra Havemeister ist über die Webseite [www.sandrahavemeister.de](http://www.sandrahavemeister.de) und ihren Instagram Account [instagram.com/sandrahavemeister](https://www.instagram.com/sandrahavemeister) zu erreichen.



Diorama für das Pierdrei Hotel (Foto S. Havemeister)



## Elternschule Eidelstedt - Neues Leitungsteam

Seit September 2024 ist die Leitung der Elternschule Eidelstedt nun wieder voll besetzt. Zusammen leiten Annika Arpe und Lara Lickes, beide Sozialpädagoginnen, die Elternschule im steedt. Annika Arpe ist Mutter von zwei Töchtern (1 und 5) und Lara Lickes hat zwei Söhne (7 und 9).

Die Elternschule ist eine kommunale Einrichtung der Stadt Hamburg für Familienförderung. Hier gibt es von montags bis freitags offene Angebote für werdende Eltern und Familien mit Kindern bis zum 5. Lebensjahr: Baby- und Krabbeltreffs und Frühstücksangebote am Vormittag; Abendbrot, Bastel- und Spieltreff, Café mit Musik und ein Vätertreff am Nachmittag. Außerdem Abende für Mütter, 1. Hilfe am Kind Kurse und auch Rückbildung, Geburtsvorbereitung, Baby-massage und Brunch für Allein-erziehende.

Eltern bekommen Anregungen und Informationen. Sie haben die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Eltern zu knüpfen und sich auszutauschen. Die Elternschule bietet Raum, um Sorgen und Probleme zu besprechen, an Lösungen zu arbeiten, sich persönlich beraten zu lassen und natürlich auch, um gemeinsam mit

den Kindern zu spielen, zu singen und vieles mehr. Themenschwerpunkte der Elternschule sind: Schwangerschaft und Geburt; Erziehung, Entwicklung und Gesundheit; Partnerschaft und Familie. Die beiden Leiterinnen bieten Montag bis Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr eine offene Sprechstunde an. Liebe Eltern und Familien, schaut dort gerne vorbei.

*Text: Elternschule Eidelstedt*

### Elternschule Eidelstedt im steedt - Haus für Kultur, Bildung und Begegnung

Alte Elbgaustraße 12  
22523 Hamburg  
Tel.: 040 570 95 66  
[www.elternschulen-eimsbuettel.de](http://www.elternschulen-eimsbuettel.de)



Lara Lickes und Annika Arpe (Foto Elena Abramowski)

### SO ERREICHEN SIE IHRE ANSPRECHPERSONEN:

#### steg Hamburg

Anne Schneider, Daria Sankina  
[eidelstedt@steg-hamburg.de](mailto:eidelstedt@steg-hamburg.de)  
Tel. 040 431 393 802 (Anne Schneider)  
Tel. 040 431 393 803 (Daria Sankina)

#### Bezirksamt Eimsbüttel

Urban Conradi (Sozialraummanagement)  
[urban.conradi@eimsbuettel.hamburg.de](mailto:urban.conradi@eimsbuettel.hamburg.de)  
Jakob Schmid (Stadt- und Landschaftsplanung)  
[jakob.schmid@eimsbuettel.hamburg.de](mailto:jakob.schmid@eimsbuettel.hamburg.de)

#### IMPRESSUM

Herausgegeben von:  
steg Hamburg mbH  
Schulterblatt 26-36  
20357 Hamburg  
Telefon: 040 43 13 93 0  
[www.steg-hamburg.de](http://www.steg-hamburg.de)

Texte:  
Daria Sankina  
Anne Schneider

#### Redaktion:

steg Hamburg mbH  
Eike Appeldorn (V.i.S.d.P.)  
E-Mail: [eike.appeldorn@steg-hamburg.de](mailto:eike.appeldorn@steg-hamburg.de)

In Zusammenarbeit mit dem  
Bezirksamt Eimsbüttel (Fachamt  
Sozialraummanagement sowie  
Fachamt Stadt- und Landschafts-  
planung)

#### Fotos und Darstellungen:

Die Urheber der Darstellungen  
und Fotos sind jeweils angegeben.  
Alle weiteren: steg Hamburg mbH

#### Druck:

Druckerei Siepmann GmbH

## hey! kompakt!

### „Eidelrad“: Die Fahrradgruppe Eidelstedt stellt sich vor

Die Fahrradgruppe Eidelstedt ist ein Zusammenschluss von Eidelstedter:innen, denen das Radfahren in Eidelstedt am Herzen liegt. Sie bemühen sich, als überparteiliche Gruppe einen Beitrag zur Mobilitätswende zu leisten, indem sie ihre Ideen und Forderungen an Politik, Vereine und Institutionen herantragen.

Sie wollen dazu beitragen, dass sich die Bedingungen für den Radverkehr in unserem Stadtteil verbessern und dass alle Eidelstedter:innen – von Kindern bis Senior:innen – komfortabel, sicher und mit Spaß auf ihren Rädern unterwegs sein können. Doch sie nehmen auch alle anderen Verkehrsteilnehmenden in den Blick und setzen sich für Verbesserungen für Fußgänger:innen und den ÖPNV in Eidelstedt ein.

Sie führen bereits seit Jahren erfolgreich einige wiederkehrende Demo-Aktionen in Eidelstedt durch. Dies ist allen voran die Lichterfahrt im Spätherbst, bei der mit einer großen Gruppe von Mitstreiter:innen mit bunt beleuchteten Rädern und lauter Musik durch die Straßen Eidelstedts gefahren und auf die Belange des Radverkehrs aufmerksam gemacht wird. Dies ist auch Ziel der Frühlingsfahrt sowie Aktionen zum Internationalen Park(ing) Day im September, der bisher genutzt wurde, um Ideen für ein fuß- und radfreundliches Eidelstedter Zentrum im Ekenknick bekannt zu machen und zur Diskussion zu stellen.

Mehr Infos zur Gruppe und aktuellen Aktionen finden Sie auf der Homepage: <https://eidelrad.de>

*Text: Eidelrad*



Eidelrad - die Fahrradgruppe Eidelstedt (Foto Eidelrad)